

Detailliertes Profil der Zielleserschaft

Projekt: Dein Expertenbuch – Schreiben mit KI, ohne deine Autorität zu verlieren

Primäres Zielgruppensegment: Selbstständige Business-Coaches und Unternehmensberater:innen (B2B)

Kurzbeschreibung: Erfahrene, ROI-getriebene Expert:innen, die KI bereits punktuell einsetzen und ein hochwertiges Expertenbuch schreiben wollen, das ihre Positionierung stärkt, Leads generiert und ihre persönliche Autorität klar sichtbar macht.

Demografische Eigenschaften

- Alter: 30–55 Jahre
- Geschlecht: m/w/d
- Beruf: Selbstständige Business-Coaches, Unternehmensberater:innen, Inhaber:innen kleiner Beratungsboutiquen
- Netto-Einkommen: 70.000–180.000 € pro Jahr (abhängig von Angebot/Positionierung)
- Familienstand: häufig verheiratet/Partnerschaft, oft 1–2 Kinder
- Region: DACH, eher Ballungsräume/metropolitane Regionen
- Unternehmensgröße: Solo bis kleines Team (1–10 Personen)

Besonderheiten dieses Zielgruppensegments

- Hoher Qualitäts- und Reputationsanspruch; Buch als Vertrauens- und Akquise-Asset
- KI wird bereits genutzt, jedoch ohne durchgängiges System und Qualitätsrahmen
- Zeitknappheit: Erwartung an Effizienz ohne Kompromiss bei Tiefe und fachlicher Präzision
- Starke Bedeutung von Tonalität, Autor:innenstimme und Fallbeispielen
- Wunsch nach klarer Differenzierung gegenüber „KI-Fließband“-Büchern

Relevante Interessen des Zielgruppensegments

- Systematische Buchentwicklung von Konzept bis Überarbeitung
- Verantwortungsvolle, qualitätsorientierte KI-Nutzung mit klaren, kontextualisierten Prompts
- Leserführung, Dramaturgie, Kapitelziele, Konsistenz und fachliche Präzision
- Messbare Wirkung des Buches auf Marke, Leads, Speaking und Honorare
- Abgrenzung gegenüber technischen „Prompt-Sammlungen“ ohne Qualitätsanspruch

Relevante emotionale Trigger des Zielgruppensegments

- Sorge vor Autoritätsverlust durch sichtbaren KI-Einfluss

- Frust über inkonsistente KI-Ergebnisse und Prompt-Chaos
- Sehnsucht nach einem schlanken, belastbaren Qualitätsprozess
- Stolz auf eine eigenständige Stimme und saubere Handwerksqualität
- Bedürfnis, sich klar von „schnell veröffentlichen“-Ansätzen zu distanzieren

Relevante Verhaltensmuster des Zielgruppensegments

- Tool-Affinität (z. B. ChatGPT, Notion, Obsidian); Arbeiten in Sprints/Iterationen
- Sammeln von Prompts und Frameworks, aber fehlende verbindliche Standards
- Fokus auf Case Studies, Praxisbezug, klare Nutzenargumentation
- Peer-Review gesucht, jedoch oft unsystematisch
- Schreibzeiten geplant; klare Abschlusskriterien fehlen häufig

Bewertung der Konkurrenzsituation in diesem Zielgruppensegment

- Konkurrenz: Hoch (Ghostwriting/DFY-Angebote, „Schnell-zum-Buch“-Programme, generische KI-Ratgeber)
- Marktlücke: Qualitativ-strenger, KI-integrierter Leitfaden für echte Expertenbücher mit starkem Fokus auf Autor:innenrolle, Dramaturgie und Qualität

Alleinstellungsmerkmale des Buches

- KI als Qualitätshebel statt Abkürzung; klarer Verantwortungsrahmen für Autor:innen
- Einheitliches didaktisches Kapitelmuster mit kontextualisierten Prompt-Kästen
- Phasenbasierte Prompt-Sammlung mit Seitenverweisen als Arbeitsverzeichnis
- Fokus „echtes Expertenbuch“: Tiefe, Struktur, Leserführung, Autorität statt bloßer Output

Potenzial des Buches in diesem Zielgruppensegment

Hoch: Direkt messbarer Geschäftsimpact (Autorität, Leads, Speaking, Honorarentwicklung), starke Passung zur Arbeitsweise und zu Pain Points; hohe Zahlungs- und Umsetzungsbereitschaft dank klarer, praxisnaher Prozess- und Qualitätskriterien.

Emotionale Trigger und Verhaltensmuster – in eigenen Worten

- „Ich will ein Buch, das mich als Profi zeigt – kein generisches KI-Zeug. Wenn ich’s meinem besten Kunden gebe, soll er sagen: ‘Das ist genau dein Kopf, nicht ChatGPT.’“
- „Ich nutze KI schon – aber mal ist’s gut, mal nicht. Mir fehlt ein System, sonst verliere ich Zeit

und Nerven.“

- „Ich habe keine Angst vor Technik. Ich habe Angst vor Reputationseinbußen, wenn Leute denken: ‘Das hat die Maschine geschrieben.’“
- „Ich will Tiefe, nicht Umfang. Lieber 180 Seiten mit Substanz als 300 Seiten Füllmaterial.“
- „Ich brauche einen klaren Fahrplan: Konzept, Struktur, Schreiben, Überarbeiten. Dann halte ich meine Schreibblöcke auch durch.“
- „Mein Ton ist mir heilig. Ich will, dass KI mir hilft zu denken, nicht für mich zu schreiben.“
- „Bitte keine Abkürzungen: Qualität vor Geschwindigkeit. Ich will mich später nicht für das Buch schämen.“
- „Wenn ich Prompts nutze, dann so, dass sie meinen Prozess tragen – nicht, dass ich mich von Prompt zu Prompt hangeln muss.“
- „Ich will mich sauber vom ‘KI-Fließband’-Kram abheben. Das Buch soll Leads bringen, Vorträge öffnen, Vertrauen schaffen.“
- „Ich arbeite in Sprints, nutze ChatGPT/Notion, und iteriere viel. Mir fehlt noch der verbindliche Qualitäts-Check, bevor ich Kapitel ‘abschließe’.“
- „Ich brauche Beispiele, Strukturprüfungen und klare Kriterien. Dann weiß ich, wann ein Text wirklich fertig ist.“
- „Peer-Review ja – aber mit System. Kein Bauchgefühl-Feedback, sondern entlang klarer Standards.“